



„Markt der Möglichkeiten“
im NFV-Ehrenamt



Ausstellung
Projekt vom SV Jemgum e.V.
NFV-Kreis Leer (jetzt NFV-Kreis Ostfriesland)

Projektteilnehmer:
Joachim Bugiel
Kreishonamtsbeauftragter:
Johann Schön

Best Practice: Bau eines Verkaufsstandes am Sportplatz

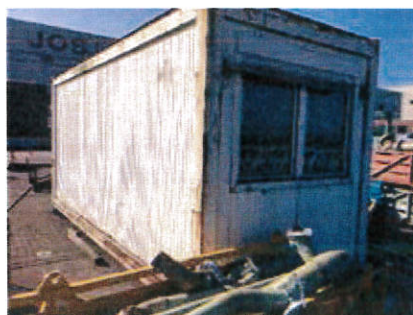
Im Jahr 2001 war unser Vereinsheim (Bild unten) erbaut worden. Damals wurde an vieles gedacht. Es gab Umkleidekabinen, eine Schiedsrichterkabine, Toiletten, auch Behindertengerecht, einen Jugend- und Clubraum, einen Sanitätsraum, aber keinen geeigneten Platz für den möglichen Verkauf von Getränken und Speisen.



Verkauf für Speisen und Getränken -> Etwas Neues musste her.

Alles Bisherige waren ausrangierte Verkaufswagen und ein umgestalteter Sanitätsraum. Die Kassenlage sah es aber nicht vor, dass geeignete, meist teure Anlagen gekauft werden konnten.

So musste Ausschau nach etwas günstigerem gehalten werden. Ein Trainer, der auf der Meyer-Werft in Papenburg arbeitet, konnte einen ausrangierten Büro-Container, der schon in die Jahre gekommen war, für uns vermitteln. Dieser wurde von der Werft für sehr wenig Geld an uns verkauft.





Wege zur Sanierung und Modernisierung

Nun wurde ein LKW organisiert und der Container konnte von Papenburg nach Jemgum verbracht werden. Auch hier halfen uns gute Kontakte zur Firma Yzer Montage GmbH, die uns ihren LKW zur Verfügung stellten. Der Container wurde zum Firmengelände des Möbelhauses Groenewold nach Jemgum verbracht, wo er nun zum Verkaufsraum umgestaltet werden sollte. Unter der fachkundigen Anleitung des Firmeninhabers und Vorstandmitgliedes Gerhard Groenewold wurde der Container umgestaltet. Hier halfen uns auch die Tischlerkenntnisse von Ewald Heikens, ebenfalls Vorstandmitglied, weiter.

Der Container wurde entkernt und neu gestaltet. Fenster wurden eingebaut, damit ein Verkauf stattfinden kann, die Eingangstür wurde neu eingesetzt, eine neue Fassade wurde angebracht. Ein befreundeter Elektriker verlegte neue Stromkabel, die für den sicheren Gebrauch der Elektrik sorgen.

Nachdem ein neuer Fußboden eingezogen war und die Seitenwände neu angebracht waren, konnte die Innenausstattung des Raumes erfolgen. Hier half uns das Möbelhaus Groenewold weiter, die noch einige Möbelstücke, die nicht mehr verkäuflich waren, überliess. Von innen war der neue Verkaufscontainer nunmehr umgestaltet. Es wurde eine Fritteuse, sowie ein Gas-Grill neu angeschafft, damit die Speisen fachgerecht erwärmt werden konnten. Für den Bereich des Getränkeverkaufes wurde ein vorhandener Kühlschrank eingesetzt. Äußerlich wurden die seitlichen Ständer des Containers weiß gestrichen. An die übrige Fassade wurden neue Fassadenbleche angeschraubt. Natürlich außen alles in den Vereinsfarben rot-weiß.....



Tatkräftige Unterstützung und Ideen vieler Vereinsmitglieder

Während der Umbauphase wurde natürlich über den Standort und bereits über einen weiteren Ausbau des Projektes am Sportplatz diskutiert.

Ergebnis des Ganzen -> Ein Dach sollte über den Container gezogen werden. Dafür wurden entsprechende Hölzer bestellt. Der Container wurde dann auf der Sportanlage abgestellt und ein Dach wurde aufgezogen. Angetan von dieser gesamten Aktion war ein Vereinsmitglied, der uns eine Geldspende zur Verfügung gestellt hat, damit der Überbau um weitere 12m verlängert werden kann. Die Materialkosten sind somit abgedeckt. Für uns Handwerker im Verein wird dann wieder Man-Power angesagt sein.



Ergebnisse der gesamten Aktion für den Verein

Der Verkaufsstand (Bild oben) konnte sich wirklich sehen lassen und zum ersten Bezirkspokalspiel der laufenden Saison 16/17 wurde er eingeweiht. Gegner der Begegnung war der Landesligist Kickers Emden. Knapp 650 Zuschauer verfolgten die Begegnung, wodurch die Einweihung einen würdigen Rahmen erhielt.

Hervorzuheben ist, dass diese Aktion nur durch das großzügige, finanzielle Entgegenkommen der Firmen AntiSchall und des Möbelhauses Groenewold durchgeführt werden konnte.

Anfragen anderer Vereine zum Bau eines Verkaufsstandes

Bei den zahlreichen Heimspielen kamen bereits Anfragen anderer Vereine, die auf dieses Projekt aufmerksam wurden und wo, ähnlich wie bei uns, kleine Verkaufsstände an den Plätzen fehlen. Der einstmals abgängige Container ist ein echter Hingucker am Platz geworden, sagt mit Stolz Joachim Bugiel vom SV Ems Jemgum.

Quellen: Auszug aus dem Konzept vom SV Jemgum, Joachim Bugiel
Weiterführende Informationen erwünscht?
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159